



Medienkommentar

# Die USA bleiben trotz Gipfeltreffen auf Kriegskurs



**Auch nach dem Gipfeltreffen hat sich an der extrem einseitigen Sichtweise von Politik und Medien in der Ukraine-Frage nicht viel geändert. Die Stimmen**

Auch nach dem Gipfeltreffen hat sich an der extrem einseitigen Sichtweise von Politik und Medien in der Ukraine-Frage nicht viel geändert. Die Stimmen aus dem amerikanischen Lager sehen weiterhin lediglich in Russland Handlungsbedarf. Nur wenige westliche Nachrichtenagenturen weisen vorsichtig darauf hin, dass auch die Räumung von Regierungsgebäuden in der West-Ukraine Teil des erzielten Verhandlungsergebnisses sei und dass Russland schon vor der Diskussion des Assoziierungsabkommens der Ukraine mit der EU hätte gehört werden müssen. Die restlichen Medien haben diesen Teil der Gespräche bereits verdrängt und „schießen“ sich weiter gemeinsam auf die russische Führung ein: Sie drohen allen Verhandlungsergebnissen zum Trotz mit einer Verschärfung der Sanktionen und vermeiden jeglichen Hinweis darauf, dass auch der Westen „Hausaufgaben“ mitgenommen hat. Wer die Unruhen in der Ukraine von Anfang an mit begleitet hat, den dürften diese Reaktionen aus Washington und Brüssel nicht überraschen. Denn bereits das in der Ukraine zur Entscheidung vorgelegte Assoziierungsabkommen mit der EU enthielt brisante Inhalte. Aus denen hätte schon damals ersichtlich werden können, dass dies eine Teilung der Ukraine bedeuten könnte. Der mit Waffengewalt durchgeführte Putsch gegen die Regierung Janukowitsch zeigt dabei klar die Richtung der USA auf. Diese zielt offensichtlich nicht auf die Lösung sondern einmal mehr auf die Initiierung und Verschärfung eines Konfliktes ab. Im Moment – so scheint es – ist es vor allem dem besonnenen Verhalten der russischen Führung zu verdanken, dass es noch nicht zu dem von den USA angestachelten Ausbruch des Krieges auf europäischem Boden gekommen ist. Helfen Sie mit, die propagandistische Berichterstattung der Massenmedien Stück um Stück offen zu legen. Schreiben Sie an Klagemaur-TV, wo immer Ihnen die einseitige Berichterstattung und die kriegstreibenden Äußerungen von Politik und Medien zur Last werden. Und helfen Sie mit, Klagemaur-TV als Gegenstimme zu den Mainstream-Medien in den Völkern der Welt bekannt zu machen.

von cm.

## Quellen:

<http://www.tagesschau.de/ausland/krisentreffenukraine110.html><http://www.n-tv.de/politik/Westen-bleibt-nach-Genfer-Einigung-skeptisch-article12682596.html>[http://web.de/magazine/nachrichten/ausland/ukraine-krise/18834318-ukraine-krise-osten-landes-newsticker.html#.news\\_spotlight.Misstrauen%20gegen%20Moskau.444.621](http://web.de/magazine/nachrichten/ausland/ukraine-krise/18834318-ukraine-krise-osten-landes-newsticker.html#.news_spotlight.Misstrauen%20gegen%20Moskau.444.621)

## Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.